

24.02.2016 – 18:15 Uhr

Huawei enthüllt auf Mobile World Congress 2016 sein Safe City Solution Experience Center

Führende neue ICT, die Städte sicherer macht

Barcelona, Spanien (ots/PRNewswire) - Huawei hat auf dem Mobile World Congress 2016, der vom 22.-25. Februar in Barcelona (Spanien) stattfindet, zusammen mit seinen Branchenpartnern sein Safe City Solution Experience Center vorgestellt. Unter dem Motto "Leading New ICT, Making Cities Safer" werden im Experience Center neue Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) präsentiert, darunter Internet der Dinge (IoT), mobiles Breitband, Video und Big Data, alles Dinge, die zum Wandel des herkömmlichen städtischen Sicherheitsmanagements beitragen. In dem Center sind auch Safe City-Lösungen zu sehen, mit denen Städte mehrdimensionale und intelligente Sicherheitssysteme errichten können mit Wahrnehmung, Visualisierung und Kollaboration. So können Regierungen ihre Krisenprävention und Notfallabwicklung besser aufstellen und gleichzeitig die Verbrechensrate senken.

Führende neue ICT als Grundlage für visualisierte und kollaborative Safe City-Lösung

Angeichts der steigenden Zahl schwerer öffentlicher Sicherheitskrisen ist das Thema "Safe City" zu einem Brennpunkt für Stadtverwaltungen geworden. Bei der Safe City-Entwicklung ist die Inkubationszeit mit Schwerpunkt auf Videoüberwachung in eine rapide Wachstumsphase übergegangen, bei der es um umfassendes öffentliches Sicherheitsmanagement geht. Um Städte sicherer zu machen, hat Huawei eine agile und innovative Safe City-Lösung entwickelt, die auf führender ICT aufbaut. Vor allem sollen dadurch "Visualisierung" und "Kollaboration" ermöglicht werden, zwei Aspekte, denen nach Ansicht von Huawei bei der Safe City-Entwicklung entscheidende Bedeutung zukommt.

Beim MWC 2016 hat Huawei gemeinsam mit Hexagon die branchenweit erste visualisierte konvergierte Kommandolösung (Visualized Converged Command Solution) präsentiert. Die Kommandolösung von Huawei unterstützt die Visualisierung von Unfallorten und Notfallressourcen (wie Polizeikräfte und Notfallvorräte), um einheitliche Kommandos auf Basis einer GIS-Karte zu ermöglichen (GIS=Geografisches Informationssystem). Zudem bietet die Lösung ein kollaboratives, abteilungsübergreifendes Management durch die nahtlose, terminalübergreifende Kopplung von Video, Audio und Daten. Um die Lösung besser zu unterstützen, stellt Huawei außerdem eine branchenführende, überregionale, mehrschichtige Cloud-Plattform für Video-Sharing bereit. Die Plattform mit Verteilter-Cache-Technologie ist in der Lage in Sekundenschnelle auf entdecktes wichtiges Beweismaterial zu reagieren und unterstützt die gleichzeitige Videobetrachtung durch bis zu zehntausend Benutzer.

Das Breitband-Trunking-System ist eine weitere Schlüsselkomponente beim Errichten einer Safe City. Die eLTE Breitband-Trunking-Lösung von Huawei baut auf einem einzelnen eLTE-Netzwerk mit einer Basisstation auf mit Unterstützung für bis zu 27-Kanal-Video-Uploads und Verteilung, um professionelles Trunking und Echtzeit-Video-Koordination zu ermöglichen. Die Lösung unterstützt außerdem mobiles Zwischenfallmanagement auf mehreren Plattformen -- immer und überall.

Die Safe City-Lösungen von Huawei sind weltweit an vielen Stellen im Einsatz. So hat Huawei beispielsweise Kenia mit Safe City-Systemen bei der Verbesserung der öffentlichen Sicherheit geholfen, gestützt auf ein CAD-System (CAD=Computer-Aided Dispatch), eLTE-Breitband-Trunking, Videoüberwachung und intelligente Analyse (Nummernschild- und Verkehrsverstoßerkennung). Laut Jahrespolizeibericht ist die Verbrechensrate in den durch das System überwachten Regionen in Kenia im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um 46 Prozent zurückgegangen. Insbesondere beim Besuch von Papst Franziskus am 26. November 2015 spielte die Lösung eine entscheidende Rolle, um die Sicherheit des Papstes zu gewährleisten.

Branchenweite Kooperation zur Schaffung eines offenen, für alle Seiten gewinnbringenden Safe City-Ökosystems

Huawei engagiert sich zusammen mit führenden Branchenpartnern für ein offenes und für alle Seiten gewinnbringendes Safe City-Ökosystem. Huawei als ICT-Infrastruktur-Komplettanbieter hat sich mit Hexagon zusammengetan, ein weltweites Spitzenunternehmen im Bereich Safe City-Anwendungssoftware mit weltweit führendem Marktanteil bei Intergraph- und CAD-Systemen, um gemeinsam eine umfassende Safe City-Lösung aufzustellen.

An dem Safe City-Ökosystem sind Huawei und Partner aus den verschiedensten Sektoren beteiligt, darunter Beraterfirmen (BGS und Accenture), Systemintegratoren (Safaricom, Tyco und NCS) und Softwareanbieter (Hexagon, Milestone, SAP, iOmniscient, Promad und AgentVi). Bislang sind die Safe City-Lösungen von Huawei in über 100 Städten in mehr als 30 Ländern implementiert und machen das Leben von 400 Millionen Menschen sicherer.

Informationen zu Huawei

Huawei ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT). Es ist unser Ziel eine besser vernetzte Welt zu schaffen, indem wir als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft und als innovativer Befähiger der Informationsgesellschaft handeln, der einen kollaborativen Beitrag zur Industrie leistet. Gestützt auf kundenzentrische Innovation und offene Partnerschaften hat Huawei ein End-to-end-Portfolio an ICT-Lösungen entwickelt, das Kunden in den Bereichen Telekommunikations- und Unternehmensnetze, Geräte und Cloud-Computing einen Wettbewerbsvorteil verschafft.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Huawei unter www.huawei.com.

Kontakt:

Selina Xing
+86 755 8924 7615
Xingziyue@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100784405> abgerufen werden.